Siemens erhält drei Aufträge für Onshore-Windturbinen in Schottland und Irland

Siemens erhält drei Aufträge für Onshore-Windturbinen in Schottland und Irland

- 52 direkt angetriebene Windenergieanlagen für drei Projekte
- Langzeit-Serviceverträge sichern dauerhafte Zuverlässigkeit ab
- Saubere, erneuerbare Energie für fast 100.000 Haushalte
Die Siemens Wind Power and Renewables Division hat von drei Kunden Aufträge über Onshore-Windkraftwerke erhalten. In Irland und Schottland wird das Unternehmen 52 Anlagen seiner D3-Produktplattform errichten, installieren und in Betrieb nehmen. Die Projekte Raheenleagh in der 70 Kilometer südlich von Dublin gelegenen Grafschaft Wicklow, Aikengall 2 südöstlich von Edinburgh und die Bauphase 1 des Galway Wind Parks nahe der westirischen Stadt Galway werden einen erheblichen Beitrag zur erneuerbaren Energieversorgung im Vereinigten Königreich und in Irland leisten: Zusammen versorgen die Anlagen mit ihrem sauberen Onshore-Windstrom fast 100.000 Haushalte. Alle drei Aufträge beinhalten Langzeit-Serviceverträge zwischen fünf Jahren für Galway Phase 1, zehn Jahren für Raheenleagh und 20 Jahre Vollwartung beim Projekt Aikengall 2.
Der getriebelose Direktantrieb macht die 52 Siemens Windturbinen höchst zuverlässig und wartungsfreundlich.
Bei den 52 Siemens D3-Windturbinen kommen die unterschiedlichen Modelle SWT-3.0-101, SWT-3.2-108 und SWT-3.2-113 je nach Windbedingungen und Standortvoraussetzungen zum Einsatz. Gemeinsam haben die direkt angetriebenen Anlagen einen Permanentmagnet-Generator, der einen hohen Energieertrag und höchste Effizienz bei niedrigen Betriebskosten erlaubt. Das Windkraftwerk Raheenleagh stattet Siemens mit 11 Anlagen vom Typ SWT-3.2-108 aus, der aufgrund seines 108-Meter-Rotors und einer Leistung von 3,2 Megawatt bei den Windbedingungen am Standort einen optimalen Energieertrag erzielt. Die Installation des 35-Megawatt-Projekts der beiden irischen Unternehmen Coillte and ESB soll im Mai 2016 beginnen. Die Inbetriebnahme ist für Herbst 2016 geplant. Für das Projekt Aikangall 2 des Kunden Community Windpower liefert Siemens ab Frühsommer 2016 19 Anlagen vom Typ SWT-3.2-113. Das Projekt liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum bestehenden Windpark Crystal Rig 2, dessen Anlagen ebenfalls von Siemens stammen.
Beim "Galway Wind Park Phase 1' des Kunden SSE installiert das Unternehmen 22 Anlagen des Typs SWT-3.0-101. Am Standort herrschen mittlere bis hohe Windstärken vor. Dank der Rotoren mit 101 Metern Durchmesser sind die Windturbinen auch für den Betrieb unter extremen Windbedingungen ausgelegt. Im Frühjahr soll das 64-Megawatt-Projekt ans Netz gehen. 22.500 Haushalte wird das Windkraftwerk Rahenleagh versorgen, Strom für weitere 42.000 Haushalte kommt von Aikengall 2 und für 33.000 Haushalte liefert Galway Phase 1 die Energie. Insgesamt werden also mit den drei Projekten 97.500 Haushalte in Schottland und Irland eine saubere erneuerbare Energieversorgung erhalten.
"Es macht uns stolz, dass wir die Windenergieanlagen und den Service für drei so wichtige neue Projekte in Schottland und Irland liefern können", sagt Thomas Richterich, CEO Onshore der Siemens Wind Power and Renewables Division. "Die sehr unterschiedlichen standortspezifischen Anforderungen der drei Projekte unterstreichen dabei die Stärke unserer D3 Produktplattform. Mit unserem bewährten und breitgefächerten Technologieangebot bieten wir die optimale Lösung für eine große Bandbreite unterschiedlicher Onshore Projekte."
Weitere Informationen zur Division Wind Power and Renewables finden Sie unter: www.siemens.com/wind
Weitere Informationen zur Division Financial Services finden Sie unter: www.siemens.com/finance
Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2014, das am 30. September 2014 endete, erzielte Siemens einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 71,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,5 Milliarden Euro. Ende September 2014 hatte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 343.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www. siemens.com
Website: Wind power solutions for offshore, onshore, and service projects (Englisch)
Website: Financial Services
Website: Wind Power and Renewables

Ansprechpartner
Herr Bernd Eilitz
Division Wind Power and Renewables
Siemens AG
Lindenplatz 2
20099 Hamburg
Tel: +49 (40) 2889-8842
bernd.eilitz?@siemens.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=594972" width="1" height="1">

Pressekontakt

Siemens

80333 München

Firmenkontakt

Siemens

80333 München

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik.461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen.In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben.Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.